

# Stadtwerke weiter auf Erfolgskurs

Mit Geschäftsjahr 2008 rundum zufrieden: „Preise niedrig, Ergebnis gut“

Die 179 Mitarbeiter der Stadtwerke Heidenheim AG haben im Geschäftsjahr 2008 wieder ein gutes Ergebnis erzielt. Die gesamte Wertschöpfung kommt der Stadt als alleiniger Aktionärin zu, der eine Dividende in Höhe von 4,4 Millionen Euro ausgeschüttet wird.

Aus dem gestern von den Stadtwerken vorgelegten Geschäftsbericht geht hervor, dass die Bilanzsumme des Konzerns zum 31. Dezember 2008 bei 143,9 Millionen Euro und damit um 5,8 Prozent unter dem Vorjahreswert lag. Das Grundkapital und damit auch das gezeichnete Kapital liegt bei 50 Millionen Euro.

Der Bilanzgewinn wurde mit rund 4,45 Millionen Euro festgestellt. Rund 7,9 Millionen Euro konnten in die Rücklagen eingestellt werden und das Eigenkapital der Unternehmensgruppe weiter stärken. Die Eigenkapitalquote liegt somit bei über 50 Prozent der Bilanzsumme. Wie Stadtwerke-Vorstand Dieter Brünner in einer Pressemitteilung feststellt, liegt das Jahresergebnis leicht besser als das um die Sondereinflüsse aus dem Verkauf der GBH-Aktien bereinigte Ergebnis aus dem Vorjahr.

Im Geschäftsjahr 2008 waren die Stadtwerke mit den Marken Hellenstein-Strom und Hellenstein-Gas stets unter den günstigsten Anbietern in Baden-Würt-



Die Stadtwerke stehen nicht auf der Leitung: Im Geschäftsjahr 2008 hat sich der Stromabsatz um fast zehn Prozent erhöht. Foto: ui

temberg zu finden. Beide Produktlinien werden bundesweit angeboten, sodass ständig neue Kunden zu den Stadtwerken wechseln. Nochmals um 9,8 Prozent erhöht hat sich der Stromabsatz. Insgesamt konnten rund 933,3 Mio. Kilowattstunden abge-

setzt werden. Viele Neukunden entschieden sich für den Heidenheimer Energieversorger. Außerdem wurde mit Strom und Gas Handel betrieben. Der Netzabsatz für Strom in Heidenheim liegt zum Vergleich bei etwa 220 Millionen Kilowattstunden.

Die Abgabe an Trinkwasser ging durch die Bemühungen der Kunden um wassersparende Verhaltensweisen und moderne Haushaltsgeräte wiederum um 0,2 Prozent zurück. Rund 2,8 Millionen Kubikmeter quellfrisches Trinkwasser lieferten die Stadt-

werke an ihre Kunden.

Im Berichtsjahr zählte das Aquarena-Bad rund 297 000 Besucher. Die im Langfristvergleich positiv bewerteten Besucherzahlen gingen zum Vorjahr leicht um rund 0,7 Prozent zurück. Der Absatz der inzwischen modernisierten Erdgastankstelle in der Kanalstraße erhöhte sich weiter um 15,2 Prozent auf rund 168 000 Kilogramm.

Die Stadtwerke AG investierte im Geschäftsjahr 2008 rund 17,5 Millionen Euro in den Erhalt und den Ausbau ihrer Netze und Anlagen. Schwerpunkte lagen in Erneuerungsinvestitionen der Strom-, Gas- und Wassernetze sowie in der Errichtung des Hellenstein-Parkhauses auf dem Schlossberg und dem Erwerb des modernen Betriebs- und Verwaltungsgebäudes, das bislang geleast war. Mit 17,5 Millionen Euro erreichte die Investitionsquote des Unternehmens damit einen Spitzenwert.

Hiermit erbrachte die Stadtwerke Heidenheim AG auch erhebliche Leistungen zum Schutz der Umwelt. Alleine das im Geschäftsjahr 2008 fertig gestellte Blockheizkraftwerk in der Aquarena entlastet die Umwelt jährlich um rund 4500 Tonnen Kohlendioxid. Das entspricht dem Jahresausstoß an CO<sub>2</sub> von etwa 1870 Autos mit einer CO<sub>2</sub>-Emission von 160 g/km und mit einer Jahresfahrleistung von 15 000 Kilometern.